

Mephisto®

memo

Eine Information der Hegener+Glaser AG • Dezember 1989

TROTZ TEUFLISCHER TRICKS - MEPHISTO NICHT ZU SCHLAGEN

6. Weltmeistertitel in Folge in Portorose

Von Großmeister
Dr. Helmut Pfleger

Es war im selben Saal wie anno 1958 beim Interzonenturnier die späteren Weltmeister Michail Tal und Bobby Fischer, sogar mit demselben Oberkellner (einem ausgesprochenen Schachfreund) - fast schon historischer Boden also - auf dem vom 9.-16. September in Portorose, Hotel Palace, die Mikrocomputer ihre 9. Weltmeisterschaft austragen. Das heißt, zumindest in der Herstellergruppe war es nur einer: Nachdem Mephisto seit Jahren die Konkurrenz mit mehr oder weniger klarer Überlegenheit beherrschte, wurde es immer schwerer, wenigstens noch einen Herausforderer zu finden. Diesmal wagte es niemand mehr, mit dem "Teufel" in den Ring zu steigen: Ohne Kampf konnte das Haus Hegener+Glaser für seine MEPHISTO Computer als einziger Bewerber den Weltmeistertitel, den 6. in Folge, entgegennehmen. Umso mehr spielte sich in der Software - Gruppe ab. Hier wollte so mancher Konkurrent den Münchnern eins auswischen. Mit legalen Mitteln hatte man noch gerechnet (so wie das schwedische Programm "Why not 89" von dem italienischen Programmierer Sandro Necchi mit einer speziell gegen Mephisto ausgekochten Eröffnungsvariante ausgerüstet worden war, die um ein Haar zugeschnappt wäre); doch was dann geschah, gab es bis jetzt noch nie... Nach vier Runden rieben sich Ex-

perten wie Laien beim Betrachten der Turniertabelle erstaunt die Augen: In Führung ein gewisser "QuickStep" eines Berliner Diplomingenieurs - beide bis jetzt vollkommen unbekannte Größen im Computerschach, doch mit vier Punk-



Das siegreiche MEPHISTO-Team

ten in durchaus überzeugendem Stil sogar einen halben Zähler besser als Top-Favorit "Mephisto X", der sozusagen hausintern gegen "Rebel" ein Remis abgegeben hatte. In Runde 6 kam es zum großen Duell und nur mit knapper Not hielt "Mephisto X" dem Angriff des Gegners stand, um schließlich dank seiner bekannten Stärke im Endspiel den Punkt zu machen. Eine Runde später löste sich das Rätsel "QuickStep" mit einem Knalleffekt. Zu der bis jetzt schon frappierenden Ähnlichkeit des neuen Programms mit dem Titelträger 1988 "Mephisto Almeria" (speziell beim Eröffnungsrepertoire) kam ein handfester Beweis: "QuickStep" spielte wieder einmal eine "Almeria" - Variante und sein Gegner wählte

einen durchaus geläufigen Zug, der aber in der "Almeria" - Eröffnungsbibliothek vergessen worden war. Prompt ging auch das theoretische Wissen von "QuickStep" an genau der gleichen Stelle zu Ende, und zudem ließen sich die "QuickStep" - Partien auf dem "Almeria" reproduzieren. Dieses Beweismaterial (und noch anderes) reichte. "QuickStep" wurde als illegale Kopie des "Almeria" - Programms disqualifiziert und die übrigen Kontrahenten konnten "Mephisto X" nicht mehr stoppen. "Rebel" komplettierte den Erfolg des Hauses mit einem ungefährdeten 2. Platz. Der Weltmeistertitel aller Klassen hätte nun noch zwischen den Siegern von Hersteller- und Software - Gruppe ausgespielt werden müssen, was natürlich bei identischen Programmen als sinnlos unterblieb.

Die Titel für Mephisto in Portorose:

- Weltmeister aller Klassen
- Weltmeister der kommerziellen (im Handel erhältlichen) Schachcomputer
- Weltmeister für Software



Mephisto Memo: 6. Weltmeistertitel in Portorose und weitere Informationen

(Quelle: Hegener+Glaser AG - Dezember 1989) (photo copyright © by <http://www.schaakcomputers.nl/>) (600 dpi)

MEPHISTO - PARTIE DES JAHRES

kommentiert von Großmeister
Dr.Helmut Pfleger

Bei den 20.Nordamerikanischen Schachcomputer - Meisterschaften in Reno/Nevada gelang dem "kleinen" Mephisto etwas bis jetzt für unmöglich gehaltenes: Er bezwang sensationell den sagenumwobenen Super - Großrechner "Deep Thought", der fast 1.000.000 Stellungen pro Sekunde errechnen kann und als erster Schachcomputer in einer regulären Turnierpartie einen Großmeister besiegt hatte.

Mephisto Portorose - Deep Thought

Angenommenes Damengambit
1.d4 d5 2.c4 dxc4 3.Sf3 Sf6 4.e3 Lg4 5.Lxc4 e6 6.h3 Lh5 7.Sc3 Sbd7 8.g4

Eine erste Kampfansage, ein erster Nadelstich, um danach aber wieder behutsam auf der Lauer zu liegen. Mephisto wurde angesichts des vermutlich übermächtigen Gegners auf die Spielstufe "Solid" eingestellt, die den Gegner herausfordern soll und auf Konter wartet (andere Spielweisen sind "Aktiv" und "Risiko").
8...Lg6 9.Sh4

Erzwingt den Läuferabtausch und erreicht den hier allerdings eher hypothetischen Vorteil des Läuferpaars.

9...Le4 10.Sxe4 Sxe4 11.Sf3 Sd6 12.Lb3 De7

Dieser Zug des "Brute - Force" - Programms zeigt, daß es den Sinn für positionelle Feinheiten nicht mit der Muttermilch eingesogen hat, sondern seine Stärke vielmehr das knallharte, "brutale" Durchrechnen von taktischen Varianten ist, im Gegensatz zu Mephisto, der zwar viel langsamer, dafür aber strategisch "intelligenter" ist. Der Damenzug läßt den eigenen Läufer auf f8 erst einmal verhungern.

13.Ld2 h5 14.Tg1 hxg4 15.hxg4 0-0-0 16.La5 b6 17.Lb4 a5 18.Lxd6 Dxd6 19.Dc2 Le7 20.0-0-0 Th3 21.Sd2 c6 22.Th1 Tdh8 23.Txb3 Txb3 24.Se4 Dc7 25.Kb1 g5 26.Tc1 Kb7 27.La4

Die Stellung ist etwa im Gleichgewicht. trotz der leichten Initiative

von Weiß am Damen- (jetzt eigentlich Königs-) Flügel. Der Bauer c6 ist bedroht, die Vorwärtsverteidigung 27...b5 verbietet sich wegen 28.Lxb5 (Fesselung auf der c-Linie). Solch schwerblütige Laviergefichte werden oft erst in der Zeitnotphase oder durch mentale Erschöpfung eines der Gegner entschieden; trotz größerer "Hirnmasse" von "Deep Thought" wird es diesmal ihn treffen.

27...Sb8 28.Sd2 Dd7 29.Lb3 Sa6 30.De4 Sb4 31.a3 Sd5 32.Dg2 Th8 33.Se4 f6 34.Dg3 Tg8

Schwarz gibt freiwillig die aus seiner Sicht unbedeutende h-Linie auf, um den Vorstoß f6-f5 vorzubereiten. Mephisto freilich erkennt sehr wohl den Wert dieser Linie und läßt seine Figuren auf diesem Weg ins schwarze Lager einschwärmen.

35.Th1 f5 36.gxf5 exf5 37.Dh3 Diese Zwischenfesselung des Bauern f5 hat "Deep Thought" wohl nicht entsprechend gewürdigt.

37...Tf8 38.Sd2 Lf6 39.Dh7 Tf7 40.Dh6 De6 41.Dg6 Tg7 42.Th7 Txb7 43.Dxb7+ Le7

Nun hat Mephisto mit seiner aktiven Dame, seinem etwas besseren Läufer, dem potentiellen Springerfeld e5 und den eher hilfsbedürftigen schwarzen Bauern g5 und vor allem f5 bereits einen klaren Vorteil.

44.Kc1 Kc7 45.Sf3

Droht sowohl Schlagen auf g5 (wegen der Fesselung des Le7) als auch Einspringen auf e5 - beides ist nicht zu verhindern.

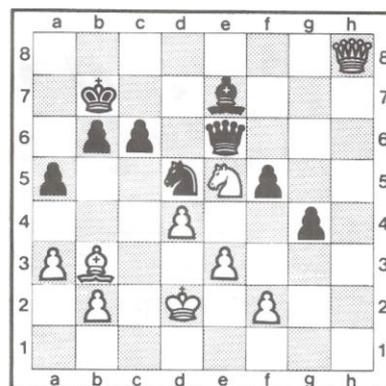
45...Kd8 46.Se5 g4 47.Dh8+ Kc7 48.Kd2 Kb7

"Deep Thought" ahnt nichts Böses, allerdings ist eine gute Verteidigung kaum zu finden. Mephisto hat sich mit seinem geduligen Anhäufen kleiner Vorteile eine vielversprechende Stellung erwirtschaftet, die früher oder später nach einer "petite combinaison" a la Capablanca ruft.

(siehe Diagramm)

49.Sxc6!!

Ein schöner taktischer, nicht leicht zu sehender Schlag, der einen fetten Bauern einheimst. Auf das "natürliche" 49...Kxc6 käme jetzt 50.Da8+ (auch De8+ führt zum gleichen Ziel) 50...Kd6 51.Db8+ Kc6 52.La4+ b5 53.Lxb5 matt.



49...Dxc6 50.De5

Nun fällt entweder der Springer d5, dem seine Basis c6 entzogen wurde, oder der Läufer e7 und Mephisto erobert seine geopferde Figur mit Zinsen zurück. Auch der Übergang in ein Endspiel mit ungleichfarbigen Läufern hätte hier nicht gerettet: 50...Ld6 51.Dxd5 Dxd5 52.Lxd5+ Kc7 53.Le6 und nach dem Fall eines weiteren schwarzen Bauern ist das Endspiel gewonnen.
50...Sc7 51.Dxe7 Dg2 52.Dh4 f4 "Deep Thought" sucht verzweifelt nach Gegenspiel.

53.exf4 De4 54.Dxg4 Dxd4+ 55.Kc1 Dxf2 56.Df5 Df3 57.Kc2 Kc6

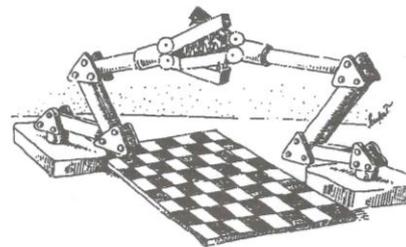
Schwarz hat keine sinnvollen Züge. Schachgebote mit der Dame würden den weißen König nur auf das sichere Plätzchen a2 treiben.

58.De5

Nun droht schlicht der Vormarsch des f-Bauern. Die schwarze Gegenkur ist allerdings gleichbedeutend mit Selbstmord.

58...Sd5 59.De6+ Kc5 60.Lxd5 Dxd5 61.Dxd5+ Kxd5 62.Kd3 a4 63.Kc3 Kc5 64.f5

Schwarz gab auf. Sein König muß diesem entfernten Freibauern nach-eilen; mittlerweile verleiht sich Mephisto aber die beiden letzten schwarzen Bauern ein.



Kampf der Giganten

Mephisto Memo: 6. Weltmeistertitel in Portorose und weitere Informationen

(Quelle: Hegener+Glaser AG - Dezember 1989) (photo copyright © by <http://www.schaakcomputers.nl/>) (600 dpi)

MEPHISTO INTERNATIONAL

MIT FIDELITY AN DIE WELTSPITZE

Einen weiteren Schritt an die Weltspitze hat die Hegener+Glaser AG (Bereich Mephisto) mit der Übernahme der amerikanischen Firma Fidelity Electronics International Inc. getan. Mit diesem Kauf des führenden Anbieters amerikanischer Schachcomputer ist die seit langem angestrebte Marktpräsenz in den USA deutlich realisiert.

Fidelity wurde 1976 (vier Jahre vor Mephisto) von dem Alleininhaber Sidney Samole gegründet, um kommerzielle Schachcomputer zu entwickeln. Heute ist Fidelity eines der führenden Schachcomputer-Unternehmen der Welt mit starker Marktpenetration in den Staaten. Der Jahresumsatz beträgt etwa 18 Mio. DM. Zur Produktpalette gehören noch verwandte Spiele - Computer wie Bridge und Backgammon. Die Hegener+Glaser AG wird Fidelity als eigenständiges Unternehmen mit eigener Vertriebs- und Produkttechnik weiterführen. Sidney Samole wird das Unternehmen mit seinem Führungstab weiterhin selbstständig leiten.

Von dieser Partnerschaft erwartet der Consumer Electronic Bereich der Hegener+Glaser AG über das Schachcomputergeschäft hinaus neue technologische Impulse und geschäftliche Akzente.

MEPHISTO EROBERT SPANIEN

Stark in den europäischen Markt eingestiegen ist die Hegener+Glaser AG im April 1989: In Madrid wurde die Mephisto Espana S.A. gegründet und der Öffentlichkeit vorgestellt. Mephisto Espana S.A. ist ein Tochterunternehmen mit dem Auftrag, die Marke Mephisto in Spanien stärker zu etablieren und die High-Tech-Qualität aus dem Hause Hegener+Glaser AG noch besser zu repräsentieren. Mit der spanischen Niederlassung kann das Unternehmen an die deutsche Marktdominanz (über 80%) im Computerschach anknüpfen.

MEPHISTO ALS ERSTER DEUTSCHER KULTURBOTSCHAFTER IN ALBANIEN

Auch bei der ersten westdeutschen Kulturwoche in der Volksrepublik Albanien vom 26. September bis 2. Oktober 1989 war Mephisto dabei: Im Rahmen einer großen Ausstellung über Schachspiele im Spiegel der Kunst- und Kulturgeschichte schlug die Hegener+Glaser AG den Bogen über fünf Jahrhunderte Schach-Historie.



"Schlechte Nachrichten - der Getränkeautomat hat gewonnen!"

MEPHISTO - ERFOLGE IN ALLER WELT

Nach vielen Weltmeistertiteln nun auch olympische Medaillen: Bei der ersten Olympiade für Computerspiele in London errang Hegener+Glaser einen vollständigen Triumph. Gold im Schachwettbewerb ging an "Mephisto Polgar", Silber an eine verbesserte Version des "Almeria" und Bronze an den neuen Partner Fidelity. Für die nächste Auflage dieses Wettbewerbs (8.-14. August in London) wird nach der erfolgreichen Premiere mit noch größerem weltweiten Interesse gerechnet.

Das finanzielle Engagement von Hegener+Glaser zur Unterstützung des bundesdeutschen Schachs trägt Früchte: Bei der Europa-Mannschaftsmeisterschaft 1989 in Haifa trat erstmals seit Jahren die DSB-Auswahl mit allen Spitzenspielern an. Ein hervorragender 3. Platz unter 28 Mannschaften war das Ergebnis. Zum eventuellen Einsatz bei Analysen wurde das Team auch von einem Mephisto-Computer begleitet. Der französische Schachverband hat jetzt ebenfalls einen angefordert...

Der Sieg über den Rechengiganten "Deep Thought" ist kein Zufall. Auch bei der allgemeinen Computer-WM in Edmonton (Kanada) bewies Mephisto, daß die handelsüblichen Mikros sich vor Großrechnern keineswegs zu verstecken brauchen. Mit 3,5 P. aus 5 Partien teilte er unter 24 Bewerbern den 3.-5. Platz, hinter "Deep Thought" und "Bebe", punktgleich mit "Cray Blitz" und "Hitech", den jahrelang stärksten Programmen im Computerschach überhaupt.

Selbst Weltmeister Kasparow sprach von einem großen Erfolg. Im Rahmen des GMA-Großmeister-Open in Moskau startete Mephisto einen Werbefeldzug mit insgesamt 80 Geräten. Die sowjetischen Schachfans stürzten sich auf die neue Herausforderung; doch trotz pausenlosen Spiels gab es, wie "Sowjetski Sport" bescheinigte, "selten jemand, der sich seines Sieges über den Computer der Firma Mephisto aus der BRD rühmt". In einem Schachcomputer-Turnier zeigten sich drei Mephistos auch ihren sowjetischen "Genossen" klar überlegen. Die Einheimischen buchten es bereits als Erfolg, daß eins ihrer Programme ("Kentaur") wenigstens Rang 3 belegte.

Die steigende Spielstärke der Mikro-Computer bekam erstmals (wenn auch wohl unfreiwillig) Brief und Siegel vom Weltschachverband. In der ELO-Weltrangliste, die die internationalen Turnierspieler von Meisterstärke umfaßt, tauchte 1989 für Österreich der "Mephisto Academy" auf! Vermutlich unidentifiziert, da Computer an sich von der menschlichen ELO-Wertung ausgeschlossen sind - doch ein unwiderlegbarer Beweis für Spielstärke, nachdem bisherige Computer-ELO-Zahlen auf mehr oder weniger inoffiziellen Berechnungen basieren!



Mephisto Memo: 6. Weltmeistertitel in Portorose und weitere Informationen

(Quelle: Hegener+Glaser AG - Dezember 1989) (photo copyright © by <http://www.schaakcomputers.nl/>) (600 dpi)

MEPHISTO INTERN

Ein ganz besonderes Geschenk haben sich die Mitarbeiter des Consumer - Bereiches der Firma Hegener+Glaser für ihren Firmenchef **Manfred Hegener** zum 50. Geburtstag einfallen lassen: Eine originelle weiß-blaue Version mit typisch bayerischem Figurensatz (Bierfaß). In zahlreichen Nachschichten wurde das Geschenk von Mitarbeitern aus der Entwicklungsabteilung ausgetüfelt.



Ein echt bayerischer MEPHISTO!

TERMINE 1990

8.-14. Februar: Spielwarenmesse Nürnberg

März: Finale im Kandidatenturnier. Der Niederländer Timman kämpft gegen Ex-Weltmeister Karpow (UdSSR) um einen bislang wohl einmaligen "Mephisto - Sonderpreis". Hegener+Glaser hat für einen westlichen WM - Herausforderer die stolze Summe von einer Million Schweizer Franken ausgesetzt.

22. März - 2. April: Mephisto - Frauen - Großmeisterturnier Hamburg

4.-16. April: 18. Internat. Dortmunder Schachtage. Mit der Teilnahme von MEPHISTO und den drei Polgar - Schwestern

25. April: Pressekonferenz und Simultanspiel mit Ex-Weltmeister Karpow und Prominenten in München.

27. April - 11. Mai: Mephisto - SKA - Großmeisterturnier München
Mit Unterstützung des weiteren Sponsors SKA - Bank soll ein internationales Klassefeld der Kategorie 13 (eine der höchsten bei 16 möglichen) an den Start gebracht werden.

FERNSEHSTAR MEPHISTO

In TV - gehört es schon mit einem Mephisto zu spielen: Serien wie "Lindenstraße", "Schwarzwaldklinik" oder "Liebling - Kreuzberg" zeigten bereits einen "kleinen Teufel" in Aktion. In der ZDF - "Knoff - hoff - Show" wurde erst kürzlich der



Szenen längst zum guten Ton, mit einem Mephisto zu spielen: Serien wie "Lindenstraße", "Schwarzwaldklinik" oder "Liebling - Kreuzberg" zeigten bereits einen "kleinen Teufel" in Aktion. In der ZDF - "Knoff - hoff - Show" wurde erst kürzlich der

"Phantom" vorgestellt. Genauso gefragt sind die Bildschirm - Übertragungssysteme. Das bewährte "Interface" wird seit Jahren zur Kommentierung von Partien im Fernsehen mit Erfolg eingesetzt. Dem neuen System steht nun der erste große Einsatz bevor: im ZDF - Jugendsportstudio "Piff" zum Thema Schach am 21. Dezember mit Zsotia Polgar und Dr. Helmut Pfleger wird das Geschehen am Brett auf diese Weise demonstriert.

Mephisto PREISAUSSCHREIBEN

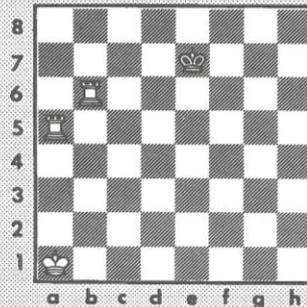
Finden Sie die richtigen Antworten? Zu gewinnen gibt es:

10 Reiseschachcomputer MEPHISTO Monaco, sowie
10 wertvolle Grafiken aus der Edition MEPHISTO.

Bitte schneiden Sie den Coupon aus und senden ihn an:

Hegener+Glaser AG, Kennwort "Preisausschreiben", Arnulfstr. 2,
8000 München 2. Einsendeschluß ist der 31.01.1990.

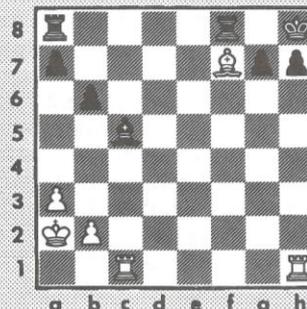
Der Rechtsweg ist - wie immer - ausgeschlossen.



Frage1: Weiß am Zug setzt in 2 Zügen matt. Wie lauten diese beiden Züge?

1. Zug: _____

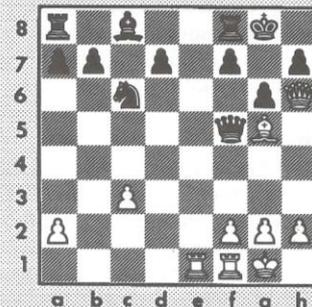
2. Zug: _____



Frage2: Weiß am Zug setzt in 2 Zügen matt. Wie lauten diese beiden Züge?

1. Zug: _____

2. Zug: _____



Frage3: Wie setzt Weiß am Zug in 3 Zügen Matt?

1. Zug: _____

2. Zug: _____

3. Zug: _____

Frage 4: Wieviele Züge sind im Verlauf einer Schachpartie theoretisch möglich?

- ca. 20 Millionen
 ca. 200 Millionen
 mehr als 2 Milliarden

Bitte richtige Antwort ankreuzen!

Ihre Anschrift:

Mephisto Memo: 6. Weltmeistertitel in Portrose und weitere Informationen

(Quelle: Hegener+Glaser AG - Dezember 1989) (photo copyright © by <http://www.schaakcomputers.nl/>) (600 dpi)